

# 10 views on migration



**Ausstellung | 17.11.–21.12.2022**

**Foyer, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

**Täglich 10:00–18:00 Uhr**

«10 Views on Migration» präsentiert mit zehn kurzen Dokumentarfilmen unterschiedliche Sichtweisen junger afrikanischer Filmemacher\*innen auf Migration innerhalb und außerhalb des Kontinents. Die Akzente liegen dabei auf Perspektiven und Erfahrungen, die im Mainstream der deutschen und internationalen Berichterstattung selten vorkommen, etwa die Dimensionen der Migration innerhalb von Afrika, oder auch die Handlungsfähigkeit und Kreativität der Migrant\*innen. Das Filmprojekt «10 Views on Migration» ist ein Gemeinschaftsprojekt der vier Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Afrika.

Die Ausstellung stellt das Gesamtprojekt vor und gibt den Betrachter\*innen die Gelegenheit, sich mehr oder weniger intensiv mit den einzelnen Filmen auseinanderzusetzen. Alle Filme können individuell auf ausliegenden Tablets angeschaut werden. Zusätzliche Informationen zum Film über Kontext, Hintergründe, Inhalt und Daten gibt es auf den zugehörigen Bannern.

Die interaktiven Karten der digitalen Plattform LINX erweitern die Ausstellung mit einer Besonderheit: auf einem Touchscreen können Besucher\*innen Erzählungen und Informationen über Flucht, Vertreibung und Rechtlosigkeit in verschiedenen Regionen der Welt entdecken.

Das Begleitprogramm umfasst ein breites Spektrum an Angeboten rund um das Thema «Migration». Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

## Begleitprogramm

**Donnerstag, 10. November 2022**

### **Prolog: Launch des «Atlas der Migration» – Neue Daten und Fakten über Migration**

**18:30–21:00 Uhr | Ada Bar Berlin, Sonnenallee 100, 12045 Berlin**

Der neue Atlas der Migration 2022 erklärt auf 25 Doppelseiten mit zahlreichen Grafiken Daten und Fakten zu Menschen in Bewegung in Deutschland und weltweit. Aktuelle Beiträge zu Flucht und Klima, dem Krieg in der Ukraine, aber auch zur Kettenmigration am Beispiel von Arbeit in der Pflege und in der Landwirtschaft nähern sich anschaulich der alltäglichen Realität von Migration.

**Donnerstag, 17. November 2022**

### **Vernissage der Ausstellung und Filmprogramm: «10 Views on Migration»**

**Foyer, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

**ab 16:00 Uhr | Filmprogramm «10 Views on Migration»**

Alle Filme werden im Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf großer Leinwand präsentiert. Einlass ist durchgehend möglich. Getränke werden angeboten.

**18:00 Uhr | Ausstellungseröffnung**

Gespräch mit Filmemacher Muhammed Lamin Jadama (Berlin) und Narjes Touchani (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Büro Tunis) sowie Migration Control und der digitalen Plattform LINX.

**Freitag, 18. November 2022**

## **Lesung und Gespräch mit Tete Loeper**

**19:00 Uhr | Buchhandlung Interkontinental, Sonntagstraße 26, 10245 Berlin**

Divine Gashugi Umulisa, bekannt unter ihrem Pseudonym Tete Loeper, wurde 1990 in Ruanda geboren. Sie liest aus ihrem aktuellen Buch «Barfuß in Deutschland» und steht anschließend für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung. Anmeldung unter [info@interkontinental.org](mailto:info@interkontinental.org)

**Samstag, 19. November 2022**

## **Stadtführung: «Kreuzberg behind the Scenes: The Making of a Diverse Neighbourhood» mit Muhammed Lamin Jadama**

**10:00–12:00 Uhr | Start Nähe Kottbusser Tor, durch den Görlitzer Park bis Waldemarstraße**

Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung zugesendet. Kostenlos bis max. 15 Personen. Sprache: Englisch. Anmeldung unter [hildegard.kiel@rosalux.org](mailto:hildegard.kiel@rosalux.org)

**Mittwoch, 23. November 2022**

## **Film und Gespräch: «Nasim» (2021, 120 min)**

**19:00 Uhr | Salon, 1. Stock, Franz Mehring Platz 1, 10243 Berlin**

Gestrandet in Moria, dem größten Geflüchtetenlager der EU, kämpft die 38-jährige Afghanin Nasim gegen ihre eigenen Ängste und die Widrigkeiten des Camps für ein selbstbestimmtes Leben.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird ein Podiumsgespräch mit einem der beiden Filmemacher – Arne Büttner – stattfinden. Die Protagonistin Nasim wird eventuell ebenfalls dabei sein.

**Samstag, 26. November 2022**

## **Stadtführung: «How to resist – the refugee movement in Kreuzberg» mit Jennifer Kamau**

**10:00–12:00 Uhr | Start Nähe Kottbusser Tor, Oranienplatz bis Waldemarstraße**

Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung zugesendet. Kostenlos bis max. 15 Personen. Sprache: Englisch. Anmeldung unter [hildegard.kiel@rosalux.org](mailto:hildegard.kiel@rosalux.org)

**Donnerstag, 1. Dezember 2022**

## **Film und Gespräch: «Die vergessenen Migrant\*innen» (2021, 52 min)**

**19:30 Uhr | Salon, 1. Stock, Franz Mehring Platz 1, 10243 Berlin**

Der Dokumentarfilm über Binnenmigration in Mali zeigt auf beeindruckende Weise die Herausforderungen, welche die Suche nach einem besseren Leben mit sich bringt.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird ein Podiumsgespräch mit dem Regisseur Richard Djimeli Fouofié stattfinden. Sprache: Französisch mit Übersetzung

**Dienstag, 6. Dezember 2022**

## **Panel: Moving Cities, Solidarische Städte**

**17:00 Uhr | Salon, 1. Stock, Franz Mehring Platz 1, 10243 Berlin**

Ein Gespräch zum aktuellen Status des Solidarity Cities Netzwerks, den Visionen, Herausforderungen und aktuellen Initiativen. Die einmalige Kartierung von 14 europäischen Netzwerken und 781 solidarischen Städten ist Anlass zu Diskussionen rund um mutmachende Ideen und Solidarität mit Migrant\*innen. Mit dabei: Moving Cities Projekt

In Kooperation mit:

**Interkontinental**

migration   
control.info



**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**